000224

KLINIKUM BAMBERG
III. MEDIZINISCHE KLINIK
Chefarzt Prof. Dr. med. W. Schulz

AG 27

Bamberg, den 10.05.00

Pflegegruppe: 12 A

Tel.: (09 51) 503- 2560

Fax: (09 51) 503-

Herrn / Frau
Dr. med. Meister

Neurolog. Abtlg.
St. Johann

Sehr geehrte(r) Herr / Frau Kollege(in)!

Ihr(e) Patient(in) K. Heller, Petra, geb. 06.04.63

befand sich vom 10.05.00 bis _____ in unserer stationären Behandlung.

Diagnosen: 1. Verdacht v. Meningoencephalitis – Fieber (39°C rectal), Kopfschmerzen, Sensibilitätsstörungen
2. Z.n. Lymes Arthritis v. 4/99
3. Z.n. Lymeartige Polyarthralgien v. 12/99 – Polyarthralgien

Therapievorschläge: morgens mittags abends
Unverträglichkeit bzw. rez. Fieber

Gleichartige Medikamente sind unter verschiedenen Namen im Handel, so daß die vom Hausarzt verordneten Arzneimittel andere Namen tragen und anders aussehen können als im Krankenhaus.

Voraussichtliche Dauer der Arbeitsunfähigkeit:

Besondere Hinweise:
Z.n. Lues, Gallenblase, Nierenbecken, Stuhl + rectaler o.B.
Laborw.: U-Stat.: o.B. / Hb 10 / Hkt 27 / EBK 0,4 / Na 132 / K 3,7 / Ca 2,30 / GDT 9 / GPT 10 / GGT 24 / CK 44 / Amyl. 42 / Lipase 59 / Hb 13,1 / Leukos 6.900 / Thrombos 206.000 / Quick 95 / PTT 33 / CRP 0,1 / BZ 94
Ausführlicher Arztbrief folgt nicht!
RLG: IT: SR; f=100; o.p.B.;
Röntgenthorax i.E.: altersentsprechend unauffällig (Kardiomegalie-Befund fehlt!)

Mit freundlichen Grüßen

Vielen Dank für Ihre

Oberarzt

Stationsarzt